



**Europäischer  
Holocaust-  
Gedenktag  
2020 für Sinti  
und Roma**

**ZENTRAL  
RAT** [Deutscher  
Sinti & Roma

## **Ankündigung der virtuellen Gedenkveranstaltung anlässlich des Europäischen Holocaust-Gedenktages für Sinti und Roma am 2. August 2020**

Eine international hochrangige, virtuelle Gedenkveranstaltung für die 500.000 ermordeten Sinti und Roma im NS-besetzten Europa steht in diesem Jahr im Mittelpunkt der Aktivitäten anlässlich des Europäischen Holocaust-Gedenktages für Sinti und Roma am 2. August.

An diesem Tag erinnern wir an die letzten 4.300 Sinti und Roma, die im Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau vor 76 Jahren – trotz ihres erbitterten Widerstands – von der SS ermordet wurden. Erst vor fünf Jahren wurde der 2. August vom Europäischen Parlament als Europäischer Holocaust-Gedenktag für Sinti und Roma anerkannt.

Romani Rose, Vorsitzender des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma, hebt die Bedeutung des Gedenkens hervor:

„Europa sieht sich heute wieder einem neuen Nationalismus, Antiziganismus und Antisemitismus gegenüber. In der letzten Zeit wurden wir Zeugen zahlreicher rechtsterroristischen Mordanschläge in Deutschland und in anderen europäischen Ländern. Historisches Gedenken ist immer auch eine gelebte Verpflichtung für die Gegenwart und Zukunft. Wenn wir heute an die Verbrechen des Nationalsozialismus und den Holocaust erinnern, müssen wir gleichzeitig Rechtsstaatlichkeit und Demokratie verteidigen.“

Aufgrund der weltweiten Covid-19-Pandemie mussten der Zentralrat Deutscher Sinti und Roma und der Verband der Roma in Polen in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Museum Auschwitz-Birkenau die schwierige Entscheidung für ein virtuelles Gedenken treffen, da nur eine kleine Kranzniederlegung mit begrenzter Beteiligung in der Gedenkstätte in Auschwitz-Birkenau stattfinden kann.

„Trotz der Pandemie-bedingten Einschränkungen möchten wir auch in diesem Jahr unseren im Holocaust ermordeten Menschen würdevoll gedenken. Wir laden daher Institutionen, Gedenkstätten und die Zivilgesellschaft in Europa ein, die virtuelle Gedenkveranstaltung sichtbar zu machen und durch eigene Gedenk- und Bildungsveranstaltungen zum Bewusstsein und zur politischen Anerkennung des Holocaust an Sinti und Roma beizutragen“, so Romani Rose weiter.

Ab dem 20. Juli 2020 wird die neue Website <https://www.roma-sinti-holocaust-memorial-day.eu/> mit einem breiten Informationsangebot zum Thema verfügbar sein und die mehrsprachige Gedenkveranstaltung am 2. August 2020 einer internationalen Öffentlichkeit zugänglich machen. Durch das virtuelle Gedenken wird darüber hinaus eine hohe Sichtbarkeit der lokalen Gedenkveranstaltungen in ganz Europa ermöglicht.